



Pressemitteilung zur Fête de la Musique 2023

Berlin, 15.03.2023

Für alle! Die Fête de la Musique Berlin zum Sommerbeginn am 21. Juni 2023

Die Fête de la Musique 2023 begrüßt den Sommer am 21. Juni wieder als größtes und populärstes Umsonst-und-draußen(-und-später-auch-drinnen)-Festival Berlins. Auf Bühnen und vor Bordsteinen, auf Teppichen und Trottoirs, in Clubs und Konzerthäusern spielen Menschen für Menschen – und alle gemeinsam zelebrieren die Freude an der Musik. Diese große soziale und gesellschaftliche Leistung ist der Kern der Veranstaltung, die weltweit gefeiert wird und auch mehr als 40 Jahre nach ihrer Erfindung in Paris nichts von ihrer Relevanz eingebüßt hat. Im Gegenteil: Die Fête de la Musique in Berlin entwickelt sich stetig weiter. Über 100 (!) Musikorte, Bühnen, Clubs, Theater und Kirchen in allen 12 Bezirken der Stadt haben schon jetzt, 3 Monate vor dem Fest, ihr Interesse bekundet, dabei zu sein und Musik möglich zu machen.

„Die Fête de la Musique in Berlin ist eine Erfolgsgeschichte, die jedes Jahr ein neues und immer wieder erstaunliches Kapitel schreibt“, freut sich Dr. Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa, der 2018 dafür gesorgt hat, dass das Land Berlin mit dem Kultursenat die Verantwortung für die Fête de la Musique übernommen und der Veranstaltung die Planungssicherheit und landesweite Bedeutung gegeben hat, die ihr durch diese erfolgreiche Entwicklung auch zusteht. „Seit 1995 engagieren sich jedes Jahr zum Sommerbeginn tausende Berliner:innen mit großer Leidenschaft ehrenamtlich, um am 21. Juni ein einzigartiges Fest der Musik und Solidarität zu feiern“, sagt Dr. Lederer weiter. „Wir sind sehr glücklich, dass die Veranstaltung mit dem Musicboard Berlin eine starke Veranstalterin und durch unsere Förderung einen verlässlichen organisatorischen Rahmen bekommen hat. Ich danke schon jetzt allen, die sich am 21. Juni 2023 dafür engagieren, dass Live-Musik in der ganzen Stadt erlebt werden kann und ihren Zauber ausbreitet.“

Über 100 Musikorte haben sich beworben!

Drei Monate vor der Veranstaltung haben sich schon jetzt (Stand Mitte März 2023) mehr als 100 Musikorte beworben, um dabei zu sein. Darunter alte Bekannte wie das YAAM, die Freilichtbühne Weißensee, das Nirgendwo, Ritter Butzke, die Parochialkirche, der Heimathafen Neukölln, das Centre Français de Berlin, der Garten des Museum Europäischer Kulturen in Dahlem oder das Strandbad Wendenschloss. Aber auch neue, unbekanntere oder seltener bespielte Locations sind dabei wie das Kleine Lotte Kinderkonzerthaus, das Zeitgeist Zentrum, Kunstgemüse im Prenzlauer Berg, die Landesvertretung des Saarlandes, das Museum für Kommunikation, die Alte Dorfschule Rudow oder der Gutsgarten Hellersdorf mit dem Prinzessinnengarten Kollektiv.

Mehr als 30 Bewerbungen kommen aus dem diesjährigen Partnerbezirk der Fête de la Musique, aus Friedrichshain-Kreuzberg!

Es wird (bleibt) inklusiv!

Wie schon im letzten Jahr gibt es auch 2023 wieder zwei Bühnen zur Fête de la Musique in Zusammenarbeit mit den Special Olympics, denn in diesem Jahr finden als größtes Sportereignis in Berlin [die World Games](#) statt. Die beiden Bühnen befinden sich am Brandenburger Tor und auf dem Alexanderplatz, das Programm dort wird international, divers und





besonders inklusiv. Die Fête de la Musique nimmt dieses Ereignis zum Anlass, gemeinsam mit den Musikorten, Veranstalter:innen und Musiker:innen daran zu arbeiten, dass der 21. Juni insgesamt inklusiver und barriere-ärmer wird.

Musik in Krankenhäusern und Pflegeheimen

Zu dieser gemeinsamen Anstrengung für inklusive Musikorte und Konzerte zählt auch der Versuch, die Musik zu jenen Menschen zu bringen, die nicht oder nicht mehr so mobil sind wie andere. Daher arbeitet das Team der Fête de la Musique an Kooperationen mit Krankenhäusern und Pflegeheimen, um möglichst viele Konzerte an diesen Orten zu organisieren.

Abbilder:

Die Fête de la Musique ist eine Veranstaltung des Landes Berlin. Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa beauftragt die landeseigene Musicboard Berlin GmbH mit der Durchführung.

Kurator der Fête de la Musique:
Björn Döring
E-Mail: bjoern@fetedelamusique.de

Medienkontakt:
verstärker medienmarketing gmbh
Carsten Stricker
E-Mail: presse@fetedelamusique.de oder info@verstaerker.com
Telefon: 0172 2800635

#FETEBERLIN2023

www.twitter.com/feteberlin | @FETEBerlin

www.facebook.com/FETEBerlin | @FETEBerlin

www.instagram.com/feteberlin | @FETEBerlin

www.fetedelamusique.de | english: www.fetedelamusique.de/en/

www.europeanmusicday.eu

